

# NEWSLETTER

## November 2009



### Wahlen in den Kreisen

Wir gratulieren den neu und wieder gewählten Elternvertretern. Für Ihre Arbeit wünschen wir Ihnen ein konstruktives Miteinander mit allen Partnern von Schule und viel Spaß an Ihrer neuen Aufgabe.

Damit wir Sie zukünftig einladen und informieren können, senden Sie uns bitte die Wahlprotokolle so schnell wie möglich zu. Wir sind sehr an Ihrer Arbeit vor Ort interessiert und greifen gerne auch Ihre Themen in unserem Newsletter auf. Womit beschäftigen Sie sich? Was bewegt oder bewegen die Eltern? Was macht Sie unzufrieden oder wo gibt es Erfolge, wie z.B., dass die Elternvertretung in Bautzen eine neue Geschäftsstelle eingerichtet hat, die von Eltern genutzt werden kann:

[www.kreiselternrat-bautzen.de](http://www.kreiselternrat-bautzen.de)

### Handreichungen des Landeselternrates

Die Handreichungen des Landeselternrates sind seit 2001 fester Bestandteil der Eltermarbeit an sächsischen Schulen. Seit dieser Zeit haben sich durch die Entwicklung des Internets die Informationsmöglichkeiten und -bedürfnisse der Elternvertreter und ratsuchenden Eltern erheblich verändert. Im Zuge der Überarbeitung unserer Handreichung werden wir auch den Internetauftritt überarbeiten. Wenn Ihnen Themen wichtig sind, die Erwähnung finden sollten oder die zukünftig überflüssig sind, dann lassen Sie es uns wissen. Wir sind Ihnen für Rückmeldungen dankbar. Gleiches gilt auch für unsere Homepage:

[www.ler-sachsen.de/48.0.html](http://www.ler-sachsen.de/48.0.html)  
[info@ler-sachsen.de](mailto:info@ler-sachsen.de)

### ADHS-Auslöser auf der Spur

Die Aufmerksamkeitsdefizit -Hyperaktivitätsstörung (ADHS) geht mit Veränderungen des Belohnungssystems im Gehirn einher. Erstmals wiesen Mediziner nach, dass bei betroffenen Patienten die Aufnahme und der Transport des Botenstoffs Dopamin gestört sind. Schon lange hatte man Veränderungen im Dopamin-Stoffwechsel in Verdacht, an den Aufmerksamkeitsproblemen beteiligt zu sein. Nachgewiesen wurde ein solcher Zusammenhang aber erst jetzt. Dazu verglichen Mitarbeiter der US-Gesundheitsbehörden die Hirnaktivität von rund 100 Erwachsenen, von denen etwa die Hälfte an ADHS litt. Sie fanden in den Gehirn-Arealen des Belohnungssystems bei ADHS-Kranken deutliche weniger Dopamin-Rezeptoren (Quelle: "Journal of the American Medical Association", Vol. 302, S. 1084-1091). Die Herausforderung und Aufgabe für Lehrer besteht darin, in Zusammenarbeit mit Eltern diesem Selbstregulationsdefizit pädagogisch und didaktisch gerecht zu werden. Ca. rund 5 % aller Schüler sind z. Zt. davon betroffen. In jeder Schule und Klasse gibt es Betroffene. Der LER-Ausschuss FKE hat eine Google-Group eingerichtet, in der sich interessierte und betroffene Beteiligte austauschen können. Anmeldung unter:

<http://groups.google.de/group/alle-kinder-sind-zukunft>

### Schulen als Treibhäuser der Zukunft

„Die Stärke der deutschen Schule war immer die Belehrung, weniger das Lernen. Vom Lernen als einer Vorfreude der Kinder auf sich selbst, konnte gewöhnlich nicht die Rede sein. Folglich gehen die meisten Kinder in Deutschland zur Schule wie zum Zahnarzt. Lernen ist dem Forschen viel verwandter als dem herkömmlichen Unterricht. Wir müssen erst einmal eine respektvolle Lernumgebung schaffen, sonst können Kinder gar nichts lernen. Wer unter Angst lernt, lernt die Angst gleich mit. Die deutsche Schule setzt traditionell nur auf den einen Pädagogen, den Lehrer, und überfordert und schwächt ihn. Auch in Deutschland setzt sich die Idee durch, dass Schulen ‚Treibhäuser der Zukunft‘ werden müssen.“ Zahlreiche Filme, die Ihre Sehnsucht nach Veränderung schüren, die Visionen Realität werden lassen oder Impulse für das Machbare geben, finden Sie unter:

[www.archiv-der-zukunft.de/vmchk/Filmuebersicht.php?limit=0](http://www.archiv-der-zukunft.de/vmchk/Filmuebersicht.php?limit=0)

### Fokus Kind

Mit dem Schuljahr 2009/2010 startet das Sächsische Bildungsinstitut in Kooperation mit dem von Prof. Spitzer geleiteten Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) ein Projekt zur Gestaltung des Bildungstages von Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren. Mit dem Projekt „Fokus Kind“ soll der Bildungstag aus Sicht des Kindes beschrieben werden. Dabei soll untersucht werden, wie die Bedürfnisse des Kindes im Lernalltag Berücksichtigung finden. Das Projekt soll einen Beitrag zur qualitativen Weiterentwicklung der sächsischen Bildungslandschaft leisten, insbesondere bei der Verknüpfung von vorschulischem und außerschulischem sowie schulischem und außerschulischem Bereich. Besonders bemerkenswert ist diese sächsische Kooperation, da sie den Bildungstag erstmalig aus Sicht des Kindes beschreibt. Wir können nur hoffen, dass die Ergebnisse Bedeutung erlangen werden und Einfluss auf die Gestaltung von Schule nehmen.

[www.znl-ulm.de/html/forschungsprojekte.html](http://www.znl-ulm.de/html/forschungsprojekte.html)

### Recall—Mit Eltern gegen rechts

Gegen Eltern mit rechtsextremen Kindern existieren eine ganze Reihe von Vorurteilen. Ungeachtet bleibt dabei, dass die Auseinandersetzung mit dem Problem in den Familien ohne externe Unterstützung nur sehr unzureichend zu bewältigen ist. Recall - Mit Eltern gegen rechts - bietet Beratung und Unterstützung für hilfeschuchende Eltern, deren Kinder sich rechtsextrem engagieren und begleitet Initiativen zur Selbsthilfe.

[www.recall-sachsen.de](http://www.recall-sachsen.de)

### Kontakt zur FDP

Nach Abschluss der Koalitionsverhandlungen hat der Koalitionspartner FDP den Landeselternrat zu Gesprächen eingeladen. Der Vorstand hat die Einladung dankend angenommen.